

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Südosteuropa als Schicksal und Lebensthema	9
Kapitel I: Hans Bergel – Stationen seines Lebens	13
1. Kindheit und Jugend in Siebenbürgen: „Spielerisch wuchs ich in eine deutsche Bildungstradition hinein“ – Musik und Sprache	13
2. Die Jahre 1932–1944: Schulzeit im Zeichen „auslands- deutscher Gleichschaltung“ mit dem nationalsozialistischen Deutschland – Verführung, Zweifel, Protest	24
3. Partisanenzeit und antikommunistischer Widerstand 1944–1947	29
4. Die Anfänge als Schriftsteller – Kollision mit der Kulturdoktrin des „sozialistischen Realismus“	35
5. Die dritte Verhaftung Bergels 1959	39
6. Der Prozess gegen fünf rumäniendeutsche Schriftsteller in Kronstadt 1959. Ein Fall kommunistischer Scheinjustiz	42
7. Eginald Schlattners Roman <i>Rote Handschuhe</i> – Eine literarische Fiktion oder Dokument einer Lebenslüge?	53
8. Die Jahre 1959–1964: Kerker und Zwangsarbeit	62
9. Die Jahre nach der Haftentlassung in Rumänien 1964–1968	76
Kapitel II: Das literarische und publizistische Werk 1969–1989	81
1. <i>Der Tanz in Ketten</i>	81
Exkurs: Vom Nutzen und Nachteil des Kulturbetriebs – Deutsche Schriftsteller aus Rumänien in der Bundesrepublik	88
2. Hans Bergel, Journalist und Publizist in der Bundesrepublik	92

Exkurs: „Bleiben oder Gehen“? – Literarische Spiegelungen einer Existenzfrage	96
Kapitel III: Die späten Romane.....	103
1. <i>Wenn die Adler kommen</i>	103
2. <i>Die Wiederkehr der Wölfe</i>	120
Kapitel IV: Literarische Beziehungen Bergels zu zeitgenössischen Autoren	139
Kapitel V: Hans Bergel: Erich Bergel. Ein Musikerleben – Biographie und Musikgeschichte	143
Epilog: Hans Bergel – Mittler zwischen zwei Kulturen. Grenzgänger	151
Bibliographie	157
Orte der Gefangenschaft und Zwangsarbeit Hans Bergels	164